



Stadt Kamen

Niederschrift

Rat

über die
3. Sitzung des Rates
am Donnerstag, dem 30.06.2016
in der Kamener Stadthalle

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:40 Uhr

Anwesend

Bürgermeister
Herr Hermann Hupe

SPD

Herr Carsten Diete
Frau Britta Dreher
Herr Joachim Eckardt
Frau Petra Hartig
Herr Hans-Dieter Heidenreich
Herr Daniel Heidler
Frau Kerstin Heidler
Herr Peter Holtmann
Frau Renate Jung
Herr Klaus Kasperidus
Frau Christiane Klanke
Herr Michael Krause
Herr Gökçen Kuru
Herr Friedhelm Lipinski
Herr Ulrich Marc
Frau Lana Schnack
Herr Theodor Wältermann
Herr Manfred Wiedemann
Frau Nicola Zühlke

CDU

Herr Karsten Diederichs-Späh
Herr Ralf Eisenhardt
Herr Rainer Fuhrmann
Herr Wilhelm Kemna
Herr Ralf Langner
Herr Dietmar Wünnemann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann
Herr Stefan Helmken
Herr Timon Lütschen
Frau Bettina Werning

DIE LINKE / GAL

Herr Gunther Heuchel
Herr Klaus-Dieter Grosch

FW/FDP

Frau Heike Schaumann
Herr Helmut Stalz

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning
Herr Ulrich Klein
Frau Ursula Lungenhausen
Herr Hans-Jürgen Senne

Verwaltung

Frau Julia Freundl
Frau Elke Kappen
Herr Ralf Kosanetzki
Herr Dr. Uwe Liedtke
Frau Ingelore Peppmeier
Herr Ralf Tost

Personalrat

Herr Uwe Fleißig
Herr Alfred T. Supper

Entschuldigt fehlten

Herr Thomas Blaschke
Herr Dirk Ebbinghaus
Frau Rosemarie Gerdes
Frau Annette Mann
Frau Susanne Middendorf
Frau Ursula Müller
Frau Ina Scharrenbach

Der **Bürgermeister** begrüßte die Ratsmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Umbesetzungen	
2.1	Umbesetzung des Schul- und Sportausschusses	057/2016
2.2	Umbesetzung der Verbandsversammlung VHS-Zweckverband Kamen-Bönen	061/2016
2.3	Umbesetzung von Ausschüssen hier: Antrag der Fraktion Die Linke/ GAL	063/2016
3	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich und für die Betreuung in der „verlässlichen Grundschule“ in der Stadt Kamen	034/2016
4	Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Maßnahme Koppelteichturnhalle (energetische Sanierung)	055/2016
5	Jahresabschluss der TECHNOPARK KAMEN GmbH zum 31.12.2015	058/2016
6	Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der TECHNOPARK KAMEN GmbH für das Geschäftsjahr 2015	056/2016
7	Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadtentwässerung Kamen	045/2016
8	Ausschüttung von Teilbeträgen des Eigenkapitals der Stadtentwässerung	046/2016
9	Veranstaltungskonzeption "Tag des Ehrenamtes" hier: Bericht der Verwaltung	
10	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

Zu TOP 2.

Umbesetzungen

Zu TOP 2.1.
057/2016

Umbesetzung des Schul- und Sportausschusses

Beschluss:

Der Rat beruft für die Dauer seiner restlichen Wahlzeit als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Schul- und Sportausschuss:

ordentliches beratendes Mitglied

stellv. beratendes Mitglied

Ev. Kirche

Herrn Martin Brandhorst

Frau Andrea Mensing

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Herr Grosch nahm ab 17:05 Uhr an der weiteren Beratung und Beschlussfassung teil.

Zu TOP 2.2.
061/2016

Umbesetzung der Verbandsversammlung VHS-Zweckverband Kamen-Bönen

Beschluss:

Auf Vorschlag des Bürgermeisters werden gem. § 113 Abs. 2 GO NRW für die weitere Wahlperiode des Rates folgende Vertreter der Verwaltung für die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen neu benannt:

ordentliches Mitglied: Frau Elke Kappen

stellvertretendes Mitglied: Frau Ingelore Peppmeier

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 2.3.
063/2016

Umbesetzung von Ausschüssen
hier: Antrag der Fraktion Die Linke/ GAL

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt folgende Umbesetzung:

Partnerschaftsausschuss

stv. Mitglied	<u>bisher</u> Björn Schmidt	<u>neu</u> Klaus Goehrke
---------------	--------------------------------	-----------------------------

Gleichstellungsbeirat

stv. Mitglied	<u>bisher</u> Andreas Rau	<u>neu</u> Andreas Meier
---------------	------------------------------	-----------------------------

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 3.
034/2016

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich und für die Betreuung in der „verlässlichen Grundschule“ in der Stadt Kamen

Beschluss:

Der Rat beschließt die vorgelegte „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich und für die Betreuung in der „verlässlichen Grundschule“ in der Stadt Kamen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 4.
055/2016

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Maßnahme Koppelteichturnhalle (energetische Sanierung)

Beschluss:

Bei der Buchungsstelle 21.01.02/0495.783100 wird für die Maßnahme „Koppelteichsporthalle (energetische Sanierung)“ im Haushaltsjahr 2016 ein Betrag in Höhe von 50.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Jahresabschluss der TECHNOPARK KAMEN GmbH zum 31.12.2015

Herr **Heidler** dankte den Mitarbeitern der TECHNOPARK KAMEN GmbH für ihr Engagement und ihre gut geleistete Arbeit. Besonders positiv für die Region sei der testierte Erfolg in den Bereichen der Nachfrage-, Arbeitsplatz- und Steuereffekte.

Herr **Stalz** merkte positiv an, dass die Vermarktungsquote im Technologiezentrum über 90 % und im Gründerzentrum über 70 % läge. Die Quote des Gründerzentrums sei aber noch ausbaufähig. Weiter sei es wünschenswert, wenn der jährliche Verlustausgleich mittelfristig sinken würde. Er wies darauf hin, dass letztes Jahr im Kreistag beschlossen worden sei, die Synergieeffekte aus den vier Technologiezentren im Kreis zu bündeln. Der Landrat habe schon Gespräche mit den Betreibern geführt.

Herr **Heidler** entgegnete, dass sich die Quoten aktuell antizyklisch verhalten würden.

Zu den Ausführungen von Herrn Stalz erläuterte der **Bürgermeister**, dass Vermarktungshindernisse eine Steigerung der Quote hemmen würden. Ziel sei aber, eine Vermarktungsquote von 78 % zu erreichen. Zu der Kreisinitiative merkte er an, dass es wünschenswert sei, wenn der Kreis nicht nur als Moderator auftrete. Die Initiative sei zwar sinnvoll, werfe aber organisationstechnisch noch einige Fragen auf.

Herr **Eisenhardt** lobte das Team und die Arbeit der TECHNOPARK KAMEN GmbH. Die Gründerzentren hätten einen positiven Effekt auf die Stadt. Daher werde die CDU-Fraktion dem Jahresabschluss zustimmen.

Herr **Grosch** sprach sich für die gute Arbeit der TECHNOPARK KAMEN GmbH aus. Es sei positiv, dass die Zuschüsse nicht weiter gestiegen seien. Er begrüßte den öffentlichen Bericht zu den Gesamtbezügen des Geschäftsführers, dies sei ein Zeichen der Transparenz. Die Fraktion DIE LINKE/GAL werde sich bei der Abstimmung enthalten, da sie nicht im Aufsichtsrat vertreten sei.

Beschluss:

Der Vertreter der Stadt Kamen wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie nachstehend aufgeführt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss der TECHNOPARK KAMEN GmbH zum 31.12.2015 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 269.923,77 € ist durch die Stadt Kamen ausgeglichen worden.

Abstimmungsergebnis: bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen

Zu TOP 6.
056/2016

Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der
TECHNOPARK KAMEN GmbH für das Geschäftsjahr 2015

Der Bürgermeister **Hu**pe übergab die Sitzungsleitung an Herrn Wiedemann.

Mitglieder des Rates, die zugleich Mitglieder im Aufsichtsrat der
TECHNOPARK KAMEN GmbH sind, dürfen gem. § 31 GO NRW an der
Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht
mitwirken.

Mitglieder des Aufsichtsrates und Stellvertreter sind: Britta Dreher, Dirk
Ebbinghaus, Ralf Eisenhardt, Daniel Heidler, Hermann Hupe, Lana
Schnack und Nicola Zühlke.

Beschluss:

Der Vertreter der Stadt Kamen wird beauftragt, in der Gesellschafterver-
sammlung wie nachstehend aufgeführt abzustimmen:

1. Dem Aufsichtsrat der TECHNOPARK KAMEN GmbH wird gem. § 13
Abs. 2 a des Gesellschaftsvertrages Entlastung erteilt.
2. Der Geschäftsführung der TECHNOPARK KAMEN GmbH wird
gem. § 13 Abs. 2 a des Gesellschaftsvertrages Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen

Herr **Wiedemann** übergab die Sitzungsleitung an Herrn Hupe zurück.

Zu TOP 7.
045/2016

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadtentwässerung Kamen

Der **Bürgermeister** erläuterte kurz die abgeänderte Beschlussfassung.

Herr **Diederichs-Späh** dankte den Mitarbeitern der Stadtentwässerung
Kamen. Er wies auf die im Lagebericht enthaltenen positiven Effekte hin.
Besorgt sehe er die Entwicklung zum aktuellen Sachstand hinsichtlich des
Pumpwerkes in Unna-Massen.

Der Jahresgewinn in Höhe von 3,1 Mio. Euro sei ein hervorragendes Er-
gebnis, so Herr **Krause**. Er dankte den Mitarbeitern für die gute Arbeit.

Beschluss:

Die folgenden Punkte 1 und 2 zum Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH werden beschlossen:

1. Der Rat der Stadt Kamen stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2015 in der vorliegenden Form fest.
2. Der Jahresgewinn 2015 von 3.162.199,25 € wird in Höhe von 382.154,00 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt und der verbleibende Überschuss in Höhe von 2.780.045,25 € auf das Wirtschaftsjahr 2016 vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 8.
046/2016

Ausschüttung von Teilbeträgen des Eigenkapitals der Stadtentwässerung

Beschluss:

Vom Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 3.162.199,25 € gemäß Bilanz des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Kamen zum 31.12.2015 wird im Jahr 2016 ein Betrag von 2.100.000,00 € an die Stadt Kamen ausgeschüttet.

Abstimmungsergebnis: bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen

Zu TOP 9.

Veranstaltungskonzeption "Tag des Ehrenamtes"
hier: Bericht der Verwaltung

Der **Bürgermeister** nahm Bezug auf die im Mai 2016 gestellten Anträge der Fraktionen CDU und FW/FDP und stellte das Konzept zum Tag des Ehrenamtes vor. Er berichtete, dass die Regularien für die Ehrung zum Tag des Ehrenamtes wie folgt angepasst werden sollen:

- das vorübergehend geltende Kriterium einer 10-jährigen Tätigkeit im Ehrenamt vor einer Ehrung entfällt,
- jede ehrenamtlich tätige Person kann geehrt werden, unabhängig von der Dauer der Ausübung dieser Tätigkeit,
- eine ehrenamtlich tätige Person kann nicht zweimal vom selben Verein vorgeschlagen werden,
- Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Einzelpersonen für die Ehrung zum Tag des Ehrenamtes zu benennen. Diese Vorschläge werden von der Verwaltung geprüft. Die abschließende Entscheidung liegt beim Bürgermeister,
- Sonderpreise oder Ehrungen werden z.Zt. nicht ausgelobt (z.B. Sparkassen-Bürgerpreis). Sonderehrungen durch die Stadt Kamen sind nicht vorgesehen,
- große Vereine und Institutionen (z.B. Sportvereine oder Kirchen) mit Untergruppierungen können mehr als eine Person vorschlagen.

Der Bürgermeister empfahl keine formale Beschlussfassung. Er fragte die Vorsitzenden der Fraktionen CDU und FW/FDP, ob sich die Anträge durch das vorgestellte Konzept erledigt hätten. Beide bejahten dies. Daher werde den Regularien für die Ehrung zum Tag des Ehrenamtes einvernehmlich zugestimmt.

Zu TOP 10.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

10.1 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

10.2 Anfragen

10.2.1 Herr **Diederichs-Späh** fragte nach dem aktuellen Sachstand zur Planung eines 4-gleisigen Ausbaus der Bahnstrecke.

Der **Bürgermeister** antwortete, dass in einer der nächsten Sitzungen des Planungs- und Straßenverkehrsausschusses dazu berichtet werde.

10.2.2 Herr **Eisenhardt** fragte hinsichtlich des Interessenbekundungsverfahrens für das Mehrgenerationenhaus (Familienbande), ob hierzu heute ein Ratsbeschluss notwendig gewesen sei.

Frau **Kappen** verneinte dies zum jetzigen Zeitpunkt. Das Interessenbekundungsverfahren laufe noch. Erst im späteren Verfahren werde es eine Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss und dann im Rat geben.

10.2.3 Herr **Grosch** berichtete, dass die Kamener Tafel den „Tüten-Bring-Service“ für Behinderte zeitweise einstellt habe. Er fragte, ob die Verwaltung eine Möglichkeit sehe, moderierend tätig zu werden.

Der **Bürgermeister** bedauerte den eingestellten Service ebenfalls. Die Entscheidung liege bei den Betreibern der Kamener Tafel.

gez. Hupe
Bürgermeister

gez. Kosanetzki
Schriftführer